

Jahresbericht Team Furttal Zürich

Jubiläum

2007 war es soweit: Der FC Buchs-Dällikon entschied sich, Fussball für Mädchen anzubieten. Und was im Kleinen entstand, wurde bald zu etwas Grossem: Gestartet mit einer Juniorinnen D Mannschaft (zu der Zeit notabene noch die unterste Kategorie des FVRZ), mauserte sich das "Team Furttal Züri" zu einer ernstzunehmenden Gruppierung mit 6 Mannschaften und etwa 110 aktiven Spielerinnen. Und genau diese Gruppierung feiert 2015 das Jubiläum: 5 Jahre Mädchen- und Frauenfussball im Furttal. Klar, das ist nichts im Vergleich zum FCBD mit 109 Jahren. Aber immerhin! Und die drei Vereine der Gruppierung werden auch in der kommenden Saison 2015-2016 gemeinsam für den Mädchen- und Frauenfussball eintreten. Auch auf nationaler Ebene kann man heute sagen, dass sich der Frauen- und Mädchenfussball nicht mehr als "Randsportart" angesehen wird.

Mannschaften

Das Team Furttal Zürich definiert sich als "ambitionierter Breitensport-Verein" und so ist das Ziel der Juniorinnen klar abgesteckt: Ausbildung, Freude am Fussball, Spass auf dem Fussballplatz. Wir wollen und können keine Spitzenvereine konkurrenzieren. Aber dennoch freuen uns die kleinen Erfolge, die wir erreichen durften...

Obwohl die Frauen vom FC Regensdorf administrativ betreut werden, soll "unser 1" nicht unerwähnt bleiben: Mit einer starken Vorrunde und trotz einem total misslungenen Start in die Rückrunde durften die Frauen schlussendlich verdient in die 2. Liga aufsteigen. Das freut uns aus Sicht der Juniorinnen-Abteilung besonders, können wir den Mädchen doch eine Perspektive bieten, wenn sie zum Juniorinnen-Alter herausgewachsen sind. Und immerhin setzt sich aktuelle Mannschaft zu mindestens einem Drittel aus ehemaligen Juniorinnen zusammen.

Unsere C-Mädchen erreichten erstmals in der Geschichte des TFZH den Halbfinal im Axpo-Cup. Die starke Mannschaft musste sich erst gegen die Mädchen des FC Blue Stars geschlagen geben, eine unglaubliche Leistung: Auch in der Meisterschaft bewies sich das Team als homogen und ehrgeizig. Nochmals herzliche Gratulation auch den Trainern Serafino Consorti und Christian Roth! Christian wird mit dem Traineramt aufhören. Ihm herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Aber auch die anderen Mannschaften sollen nicht unerwähnt bleiben: Die B-Juniorinnen standen zwar nicht an der Spitze, werden aber bald schon unser Frauen 1 verstärken, Potential ist definitiv vorhanden! Salar und Shabnam werden ebenfalls als Trainer aufhören, an ihrer Stelle werden Joel Pereira und Tiago Scheurer die B-Mädchen trainieren.

Bei den D-Mädchen verlief es im Frühjahr 2015 unglücklich: Das Trainer-Duo musste Knall auf Fall das Traineramt aus beruflichen Gründen abgeben und als Workaround trainierten die Mädchen zusammen mit dem E. Das war nicht optimal (die E-Trainer mussten über 28 Mädchen trainieren). Aber Trainer kann man nun mal nicht aus dem Hut zaubern, leider.

Glücklicherweise durften wir mit Damiano Nolli einen Trainer auf die kommende Saison 2015-2016 finden.

Die E-Mädchen: Anfangs unter Druck, entwickelten sie sich zu einer ernst zu nehmenden Mannschaft, die Siege feiern durften. In dieser Kategorie werden weder die Spielergebnisse noch die Rangliste der Meisterschaft veröffentlicht. Die langjährige Trainerin Flavia Kunz wird das Trainerzepter auf Ende Saison abgeben, sie geht für zwei Jahre ins Ausland an eine Fachhochschule. Nadine Wettstein wird neu zusammen mit Damiano Nolli das D trainieren, Jonas Kunz mit Serafino Consorti und René Kammermann das C.

Girls Soccer School

Ein fester Wert im Furttal, und immer noch einzigartig. Fussball für Mädchen ab 5 Jahren. Auch in der vergangenen Saison spielten etwa 12 bis 15 Mädchen in unserer Girls Soccer School und konnten so den faszinierenden Sport Fussball kennenlernen. Die vier L's stehen dabei im Vordergrund: Lachen, Leisten, Lernen und "Do it with Love".

Ende Saison durften wir die erste Kooperation mit den FCZ Letzikids schliessen, die Zusammenarbeit wird in der kommenden Saison ausgebaut.

In eigener Sache

Seit sechs Jahren leite ich nun das Team Furttal Zürich. Ich durfte Höhen und Tiefen erleben, und für mich war das TFZH immer mit viel Herzblut verbunden. Aber in dieser Saison war es an der Zeit, Veränderungen einzuläuten. So hiess es für mich, entweder demissionieren oder die Leitung auf mehrere Schultern zu verteilen.

Es freut mich sehr, dass ich im Mai mit Markus Huber und im Juni mit René Kammermann zwei "Mitsreiter" begrüßen durfte. So sind wir gespannt, was die Saison 2015/2016 bringen wird. Ich freue mich auf die neue Saison!

Nicht vergessen möchte ich allen Beteiligten zu danken, die auch diese Saison wieder das Team Furttal Zürich unterstützt haben. Insbesondere Ursi Wettstein in der Administration und Angelo Pressiani als Materialchef.

Stefan Kunz
Leiter Juniorinnen